

Norbert Draskovits ist neuer Präsident des Österreichischen Reisebüroverbands

Wien, am 24. April 2008. Mag. Norbert Draskovits (48), Vorstandsdirektor der Verkehrsbüro Group, wurde am 24. April 2008 von der Generalversammlung des Österreichischen Reisebüroverbands (ÖRV) zum neuen Verbandspräsidenten gewählt. Seit November 2002 hatte Draskovits die Funktion des Vize-Präsidenten des ÖRV inne. Er löst die langjährige Verbandspräsidentin KR Annemarie Richard ab. Ihm zur Seite steht als neuer Vizepräsident Dr. Josef Peterleithner, der zuvor als Vorstandsmitglied im ÖRV tätig war.

Mit Norbert Draskovits gewinnt der ÖRV einen erfahrenen Tourismus-Manager als Präsidenten. Der studierte Betriebswirt war zehn Jahre bei Austrian Airlines tätig und für Marketing und Vertriebsagenden verantwortlich. Im November 1997 wechselte Draskovits in den Vorstand der Verkehrsbüro Group. Im führenden Tourismuskonzern Österreichs ist er für die Geschäftsbereiche Business Travel, Kongresse, IT & Einkauf, Marketing und Beteiligungen zuständig.

Die Reisebranche befindet sich in einem starken Wandel. Die Reisebüros sind gefordert, der wachsenden Bedeutung des Internets und den gestiegenen Kundenerwartungen mit einer Multi-Channel-Servicepolitik Rechnung zu tragen. Es gilt neben einem starken stationären Vertrieb Call-Center und Online-Service als ergänzende Vertriebswege für weniger beratungsintensive Produkte zu etablieren, um das Marktpotenzial verstärkt zu nutzen. „Der Vorteil des Internet-Angebots von Reisebüros gegenüber Online-Offerten von Airlines und Veranstaltern besteht für die Kunden im Zugriff auf die gesamte am Markt erhältliche Produktpalette“, begründet Mag. Norbert Draskovits die ausgezeichneten Zukunftsaussichten der Reisebüro-Branche.

„Bei der Beratungsdienstleistung im Reisebüro gilt es künftig das Thema Sicherheit als wichtiges Asset in den Mittelpunkt zu stellen,“ betont der neue ÖRV-Präsident. Das Reisebüro bietet den Vorteil qualitätsgeprüfter Reiseangebote für eine optimale Urlaubsentscheidung. Die gesicherte Verfügbarkeit des Angebots sowie die verlässliche Buchungs- und Zahlungsdurchführung durch den persönlichen Ansprechpartner im Reisebüro sind weitere Sicherheitsfaktoren. Professionelles Beschwerdemanagement spielt in diesem Zusammenhang ebenso eine wichtige Rolle.

Reisebüros als wichtiger Wirtschaftsfaktor

„Wir werden unsere Kontakte zu den zuständigen politischen Stellen, sowie zu allen Leistungsträgern im Tourismusbereich weiter intensivieren, um die Anliegen der heimischen Reisebüros und Touristikunternehmen nachhaltig zu vertreten“, fährt Draskovits fort und verweist auf den mit 9 Prozent sehr hohen BIP-Anteil der Touristik-Branche in Österreich. Im Jahr 2007 erwirtschafteten heimische Reisebüros und Touristikunternehmen als wichtiger Wirtschaftsfaktor im Binnenreiseverkehr sowie im internationalen Reiseverkehr insgesamt 20,5 Mrd. Euro. Die Touristikeinnahmen pro Kopf betragen in Österreich im Vorjahr 1.606 Euro, damit liegt das Land im EU-weiten Spitzenfeld auf dem 3. Platz.

Auf europäischer Ebene ist der ÖRV wichtiger Ansprechpartner für zahlreiche internationale Verbände. „Mit dem Deutschen Reiseverband (DRV) und dem Schweizerischen Reisebüro-Verband (SRV) verbindet uns eine hervorragende Kooperation. Ziel ist es, die Touristik verstärkt ins Rampenlicht zu rücken und den Sektor in der Öffentlichkeit und auf politischer Ebene als europäische Schlüsselindustrie zu verankern“, so Draskovits.

Eine zentrale Stellung im Rahmen der Verbandsaktivitäten nimmt die im Jahr 2007 ins Leben gerufene ÖRV-Akademie ein. Der Ausbildung von Nachwuchsführungskräften in der Touristik wird von Seiten des neuen Verbandspräsidenten höchste Priorität eingeräumt: „Fokus unserer Ausbildungsinitiative ist die Schulung von höchst qualifizierten Führungskräften, die durch einen starken Spezialisierungsgrad und eine konsequente Kundenorientierung einen individuellen Mehrwert für Reisebüro-Kunden schaffen“, sagt Draskovits.

Höchst ausgebildete Reiseberater und Qualität des Services als entscheidende Erfolgsfaktoren für die Positionierung des Reisebüros der Zukunft rücken auch beim diesjährigen 48. ÖRV Kongress in den Mittelpunkt des Interesses. Unter dem Motto „Menschen machen den Unterschied“ treffen sich die Verbandsmitglieder von 24. bis 25. April 2008 zum brancheninternen Informations- und Gedankenaustausch.

Der Vorstand des ÖRV setzt sich per 24. April 2008 folgendermaßen zusammen:

Mag. Norbert Draskovits, Präsident
Dr. Josef Peterleithner, Vizepräsident
Dr. Carl Ludwig Richard, Kassier
Renate Ilicali, Schriftführerin

Der Österreichische Reisebüroverband (ÖRV)

Der Österreichische Reisebüroverband (ÖRV) ist die Interessensvertretung der führenden österreichischen Reisebüros und Touristikunternehmen. Als unabhängige, überparteiliche Vereinigung zählt er 74 ordentliche Mitglieder mit 342 Reisebüro-Filialen, die mehr als 80 Prozent des gesamten Touristikumsatzes Österreichs repräsentieren. Etwa 76 Institutionen und Unternehmen aus allen Bereichen des Tourismus unterstützen den Verband. Der ÖRV pflegt direkte Kontakte zu den einschlägigen politischen und wirtschaftlichen Institutionen sowie zu allen Leistungsträgern im Tourismusbereich, wie Fluglinien, Hotellerie, Computer-Reservierungssysteme, Versicherungen etc., um durch eine ausgewogene Abstimmung der Interessen zukunftsorientierte Problemlösungen zu erarbeiten. Auf europäischer und internationaler Ebene ist der ÖRV Kontaktpartner der internationalen Verbände und Europagremien im Sinne einer gemeinsamen abgestimmten Vertretung der Brancheninteressen. Seine Verbandsmitglieder versorgt der ÖRV mit den notwendigen Informationen und stellt Fach- und Rechtsberatung zur Verfügung. Durch seine Kooperation mit den Medien bemüht sich der ÖRV, der Bedeutung und den Anliegen der Reisebranche in der Öffentlichkeit das notwendige Gewicht zu geben. www.oerv.at

Presserückfragen:

ÖRV - Österreichischer Reisebüroverband

Dr. Walter Säckl

Tel.: +43-1-587 36 66-24

Mobil: +43-664-415 8002

Mail: office@oerv.at